



NATURA 2000 Bayern



Anlage X zum „Handbuch der Lebensraumtypen nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie in Bayern“ (Stand: Entwurf 06/2020)

Dokumentation der wesentlichen Änderungen der aktuellen Fassung (Stand: Entwurf 05/2020) gegenüber der Vorgängerversion (Stand 04/2018)

Inhalt

A) Dokumentation der Änderungen vonseiten der BayLWF	2
B) Dokumentation der Änderungen vonseiten des BayLfU.....	3

A) Dokumentation der Änderungen vonseiten der BayLWF

Vorliegende Fassung (Entwurf 06/2020) enthält keine Änderungen vonseiten der BayLWF. Änderungen sind vorgesehen und werden bei der nächsten Aktualisierung umgesetzt.

B) Dokumentation der Änderungen vonseiten des BayLfU

Kapitel / FFH-LRT	Unterkapitel	Korrigierte Passagen
LRT 1340	Abgrenzung gegenüber anderen LRT	- Vorkommen von „mindestens einem folgender Halophyten: <i>Juncus gerardii</i> , <i>Plantago major ssp. winteri</i> oder <i>Triglochin maritimus</i> “ ausreichend.
LRT 3150	Hinweise für Bayern	- Bei den Deckungsvorgaben ergänzt: „ <i>Elodea spp.</i> , <i>Lemna gibba</i> , <i>L. minor</i> , <i>Spirodela polyrhiza</i> , Neophyten oder eindeutig künstlich eingebrachte Arten werden bei der Deckung nicht berücksichtigt.“
LRT 6510	Hinweise für Bayern	- Kriterium zur Deckung der Beweidungszeiger (< 3a) gestrichen und durch neues Kriterium für beweidete Flächen ersetzt: eingeschlossen ist „Pflege-Beweidung mit bestandserhaltendem Pflegeregime. Ausgeschlossen sind langjährige Standweiden ohne ergänzende, bestandserhaltende Pflegemahd. Deren Bestand ist oft gekennzeichnet von prägenden Ruderalarten und Beweidungszeigern (z.B. <i>Bellis perennis</i> , <i>Cirsium arvense</i> , <i>Cirsium vulgare</i> , <i>Crepis capillaris</i> , <i>Lolium perenne</i> , <i>Poa annua</i> , <i>Ranunculus repens</i> oder <i>Trifolium repens</i>). Weitere Kennzeichen sind mosaikartig wechselnde Nutzungsintensität und ein für Mahd ungeeignetes Bodenrelief;“ - Kriterium zur Deckung der Krautarten (> 2a) gestrichen - Kriterium von 20 beliebigen Wiesenarten ersetzt durch 9 Krautarten (für magere/feuchte Bestände) bzw. 11 Krautarten (für nährstoffreiche, frische Bestände) aus einer vorgegebenen Krautartenliste; Arten, die auf Randeffekte oder Störstellen zurückzuführen sind, werden bei der geforderten Artenzahl nicht berücksichtigt. - Kriterium Probefläche von 25 m ² ersetzt durch: „repräsentativen, ca. 3 m breiten Streifen der Wiese“ - Vorgaben für Stickstoff-/Nutzungszeiger angepasst: „Die Gesamtdeckung der Stickstoff- und sonstigen beeinträchtigenden oder den Lebensraumtyp abbauenden Arten (Beweidungs-, Brachezeiger) bleibt unter 3a“ - Hinweis auf „Hygrophile Ausprägungen“ ergänzt
	Biotoptypen-Codes	- GE6510 ersetzt durch GU651E - LR6510 ersetzt durch GU651L
	Abgrenzung gegenüber anderen LRT	- Hinweis zur Abgrenzung gegenüber 6210 und 6520 angepasst
	Kartierungshinweise	- Ergänzter Hinweis zur Deckung der N-Zeiger - Ergänzter Hinweis auf „ungereifte Bestände“

Kapitel / FFH-LRT	Unterkapitel	Korrigierte Passagen
LRT 6520	Hinweise für Bayern	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterium zur Deckung der Beweidungszeiger (< 3a) gestrichen und durch neues Kriterium für beweidete Flächen ersetzt: eingeschlossen ist „Pflege-Beweidung mit bestandserhaltendem Pflegeregime. Ausgeschlossen sind langjährige Standweiden ohne ergänzende, bestandserhaltende Pflegemahd. Deren Bestand ist oft gekennzeichnet von prägenden Ruderalarten und Beweidungszeigern (z.B. <i>Bellis perennis</i>, <i>Cirsium arvense</i>, <i>Cirsium vulgare</i>, <i>Crepis capillaris</i>, <i>Lolium perenne</i>, <i>Poa annua</i>, <i>Ranunculus repens</i> oder <i>Trifolium repens</i>). Weitere Kennzeichen sind mosaikartig wechselnde Nutzungsintensität und ein für Mahd ungeeignetes Bodenrelief;“ - Kriterium zur Deckung der Krautarten (> 2a) gestrichen - Kriterium von 20 beliebigen Wiesenarten ersetzt durch 9 Krautarten aus einer vorgegebenen Krautartenliste; Arten, die auf Randeffekte oder Störstellen zurückzuführen sind, werden bei der geforderten Artenzahl nicht berücksichtigt. - Kriterium Probefläche von 25 m² ersetzt durch: „repräsentativen, ca. 3 m breiten Streifen der Wiese“ - Vorgaben für Stickstoff-/Nutzungszeiger angepasst: „Die Gesamtdeckung der Stickstoff- und sonstigen beeinträchtigenden oder den Lebensraumtyp abbauenden Arten (Beweidungs-, Brachezeiger) bleibt unter 3a“ <p>Hinweis auf „Hygrophile Ausprägungen“ ergänzt</p>
	Biotoptypen-Codes	- A16520, GE6520 und GI6520 ersetzt durch GY6520
	Abgrenzung gegenüber anderen LRT	- Hinweis zur Abgrenzung gegenüber 6210 und 6510 angepasst
	Kartierungshinweise	- Ergänzter Hinweis zur Deckung der N-Zeiger